

Fach- und Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt Frauennotruf

Wir sind
jetzt auch
online
erreichbar!



Für wen wir da sind ...

An uns können sich von sexualisierter Gewalt betroffene Frauen*, Kinder und Jugendliche sowie Unterstützende der Betroffenen und Fachkräfte wenden.

Die Beratung ist vertraulich, kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Vielleicht löst die Vorstellung mit uns Kontakt aufzunehmen Ängste, Unsicherheiten oder Schamgefühle aus. Uns sind diese Befürchtungen vertraut und wir werden versuchen, Ihren Gefühlen und Bedürfnissen gerecht zu werden. Wir werden Sie in Ihrem Erleben ernst nehmen und Sie in Ihrem eigenen Tempo in der Auseinandersetzung mit der erlebten Gewalterfahrung unterstützen. Es geschieht nichts gegen Ihren Willen und nichts ohne Ihre Einwilligung.





Was wir tun ...

- Persönliche und telefonische Beratung
- Online-Beratung (Mail, Chat, Video)
- Traumafachberatung /Traumapädagogik
- Krisenintervention
- Helferkonferenzen
- Fondsberatung
- Prävention
- Fortbildungen
- Schutzkonzepte
- Öffentlichkeitsarbeit
- Selbsthilfegruppe

*Darauf bauen
wir auf ...*

Ehrlichkeit
Einfühlungsvermögen
Verlässlichkeit
Wertschätzung

Wer wir sind ...

Wir sind ein Team mit Empathie, Herzlichkeit und Kompetenz. Durch Offenheit und Vertraulichkeit, möchten wir Ihnen eine sichere und warme Atmosphäre bieten.

Als Ansprechpartnerinnen sind wir für Sie um Handlungsmöglichkeiten für den Alltag und weitere Schritte zu finden. Durch unsere Erfahrung können wir zum einen kompetent unterstützen und zum anderen gemeinsam die Möglichkeit schaffen mehr Verständnis für Sie selbst und Ihre Situation zu entwickeln.

Mit unseren Angeboten möchten wir Schutz vor sexuellen Übergriffen erwirken, Verständnis für Betroffene schaffen, Handlungsfähigkeit fördern und einen offenen Umgang zu dem Thema sexualisierte Gewalt schaffen.

Unser Team besteht aus vier ehrenamtlich tätigen Vorstandsfrauen, drei Fachkräften (Gesamtstellenumfang 2,5 Stellen) und einer Verwaltungskraft.



Was wir tun ...

BERATUNG

Sie können sich **anonym** – ohne Angabe Ihres Namens – vor Ort, per Telefon oder Online beraten lassen.

Wir unterliegen der

Schweigepflicht.

Die Beratung ist **kostenfrei**.

Wir sind nicht verpflichtet Anzeige zu erstatten, die Entscheidung liegt bei Ihnen oder den Erziehungsberechtigten.

ONLINE- BERATUNG

Vielleicht fällt es Ihnen leichter, digital Kontakt zu uns aufzunehmen. Mit der Online-Beratung möchten wir Ihnen eine weitere Möglichkeit bieten, unsere Beratung in Anspruch zu nehmen.

Hier können Sie sich jederzeit per Mail und mit Termin per Chat oder Videocall mit uns in Verbindung setzen.

PRÄVENTION

Das Ziel unserer vorbeugenden Arbeit ist es, seelische und körperliche Gesundheit zu erhalten und Gefahren vorzubeugen.

Unsere Präventionsangebote geben **Aufklärung, Handlungsmöglichkeiten und Wissen**, welche wir interaktiv, kompetent und lebendig gestalten.

PROJEKTE

In Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen führen wir regelmäßig **Vorträge, Ausstellungen, Veranstaltungen und Aktionen** durch.

Gerne unterstützen wir bei der Umsetzung eigener Veranstaltungen zum Thema sexualisierte Gewalt.

VERNETZUNG

Um Ihnen ein breites Hilfsangebot zu bieten, sind wir in regelmäßigem **Kontakt mit anderen Beratungsstellen und Fachkräften**, die weitere Unterstützungsmöglichkeiten anbieten.

Die Vernetzung gibt die Möglichkeit, bestehende Kontakte schnell herzustellen sowie von gegenseitigen Wissen und den Erfahrungen zu profitieren.

ÖFFENTLICHKEIT

Zeitungsberichte, Interviews, Social Media und Ausstellungen sind nur ein paar Beispiele, wie wir das Thema sexualisierte Gewalt in die Öffentlichkeit bringen. Dies bewirkt Sichtbarkeit, erste Klarheit und erleichtert ggf. den Schritt zur persönlichen Beratung.

Was sexualisierte Gewalt ist ...

Sexualisierte Gewalt hat viele Gesichter. Sexualisierte Übergriffe können **ohne und mit Sprache, körperlich oder digital** erfolgen. Darunter zählen unter anderem anzügliche Blicke, Beleidigungen und Beschimpfungen, beiläufiges Berühren, Aufforderung zu sexuellen Handlungen (auch digital) bis hin zu bedrängendem Anfassen und Vergewaltigung.

Häufig fallen Betroffene in eine **Erstarrung**, die sie handlungsunfähig macht, sodass ein Wehren oder Abgrenzen nicht möglich ist. **Die Erstarrung ist ein Mechanismus, der für die betroffene Person nicht beeinflussbar ist!** Dennoch löst diese Reaktion bei Betroffenen Unsicherheiten sowie Gefühle wie Schuld und Scham aus. Dies ist häufig auch ein Grund, weshalb sie keine Hilfe suchen.

Wie wir vor Ort unterstützen ...

In unseren Räumlichkeiten können Sie persönliche Gespräche mit einer unserer Beraterinnen wahrnehmen.

Die Inhalte der Beratungen sind so individuell, wie Sie selbst.

- Es wird nur über das gesprochen, was Sie besprechen möchten.
- Sie allein bestimmen ob, wie oft und in welchen zeitlichen Abständen Sie zur Beratung kommen möchten.
- Geplante Handlungen, Themen oder Methoden werden nur mit Rücksprache und Ihrem Einverständnis umgesetzt.

Verbunden mit der Beratung begleiten wir Sie bei Bedarf zu Terminen wie Anzeige- oder Ermittlungsverfahren, Schwangerschaftskonfliktberatung, Frauenarztbesuch, ...

Was digitalisierte Gewalt ist ...

Wenn Menschen gezielt über PC, Handy, Internet angegriffen, verleumdet, beschimpft, bedroht, isoliert oder erpresst werden handelt es sich um digitale Gewalt. Es gibt die verschiedensten Formen, wie zum Beispiel

- „Dickpics“ - unaufgefordertes Zusenden von männlichen Geschlechtsteilen
- „Grooming“ - Erwachsene erschleichen sich Vertrauen von Kindern. Ihr Ziel: sexueller Missbrauch
- „Deepfakes“ - sexualisierte Bildmontagen
- „Sextortion“ - Menschen werden durch Täuschung dazu gezwungen, Nacktfotos oder intime Videos zu erstellen und zu versenden.
- „Cyberstalking“ - digitale Nachstellung und Verfolgung

Oft ist dies mit Gewaltdynamiken aus dem Alltag verknüpft.



Wie wir digital unterstützen ...

Online-Beratung

Zu jeder Zeit per Mail, oder mit Termin per Chat/Videocall über eine gesicherte Plattform.
Zugang auf www.dornrose.de

Juristische Hilfevermittlung

Zusammenarbeit mit www.hatefree.de, die Betroffene von digitaler Gewalt kostenlos juristisch unterstützen.

IT-Beratung

Zusammenarbeit mit sensibilisierten IT-Fachkräften, zum Beispiel zur Überprüfung von Spyware auf elektronischen Geräten.

Sonstiges

Prävention und Informationsweitergabe über Social Media, Online Schulungen, Fortbildungen, Workshops.

Was man alles mit uns erleben kann ...

GRUNDLAGEN

Wir geben Grundlagenwissen über sexualisierte Gewalt, deren Folgen und Handlungsmöglichkeiten an Interessierte weiter.

Dies findet in Form von Elternabenden, Vorträgen, Interviews, Zeitungsartikeln und Fortbildungen statt.

Alle Interessierten können sich gerne an uns wenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

FORTBILDUNGEN

Fachkräfte, Unternehmen, Sportvereine und Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, können sich mit uns fortbilden.

Themen - siehe nächste Seiten

*gerne
auch in-
dividuelle
Anfragen*

VORTRÄGE

Gerne kommen wir zu Ihnen und informieren zu verschiedenen Aspekten sexualisierter Gewalt.

- Grundlagen sexualisierter Gewalt
- Folgen sexualisierter Gewalt
- Digitale Gewalt
- Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz
- Starke Eltern, starke Kinder (Elternabend)

SCHUTZKONZEPTE

Ein Schutzkonzept dient der Vorbeugung und dem Schutz vor sexualisierter Gewalt. Die Konzeptentwicklung ist genau auf die Einrichtung abgestimmt. Es ist ein Zusammenspiel aus Analyse, Absprachen, Vereinbarungen sowie Haltung und Kultur. Schutzkonzepte werden in Schulen, Sportvereinen, Unternehmen, Jugendeinrichtungen u.v.m. gemeinsam erarbeitet.

Gerne unterstützen wir Sie in Ihrer Konzeptentwicklung, damit Kinder und Jugendliche wirksam vor sexualisierter Gewalt geschützt werden.

Was man in unseren Online-Workshops lernen kann ...

„Das passiert doch nicht bei uns!“

Grundwissen zu sexualisierter Gewalt

Zielgruppe: Ehrenamtliche, Interessierte, Fachkräfte

Zeitlicher Rahmen: Zwei Stunden – Zeitpunkt flexibel - online per Zoom

Ziel: Sensibilisierung bezüglich des Themas. Erweiterung des Wissens über Formen, Täterstrategien und Traumafolgen von sexualisierter Gewalt. Vermittlung von Handlungssicherheit bei Verdacht und Vorgehensweisen.

Inhalte: In dem interaktiven Workshop vermitteln wir grundlegendes Wissen zu sexualisierter Gewalt. Ebenso Täterstrategien und Traumafolgen. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Handlungsmöglichkeiten und Vorgehen bei geschehenem sexuellen Missbrauch an Kindern.

Kosten: 200,- Euro (maximal 14 Teilnehmer*innen)

„Ist doch nur ne Nachricht!“

Digitale sexualisierte Gewalt

Zielgruppe: Ehrenamtliche, Interessierte, Fachkräfte

Zeitlicher Rahmen: Zwei Stunden – Zeitpunkt flexibel - online per Zoom

Ziel: Schutz- und Handlungsmöglichkeiten zu sozialen Medien kennenlernen. Dynamiken und Hintergründe zu digitaler Gewalt verstehen. Wissen erlangen über Unterstützungssysteme bei Betroffenheit von digitaler Gewalt.

Inhalte: Nach der gemeinsamen Sammlung über das Wissen über digitale Gewalt, technischen Aspekten und Schutzmöglichkeiten, legen wir den Fokus besonders auf die Dynamik zwischen Übergriffigen und Betroffenen. Hintergründe zu Bedürfnissen und die Präsentation in sozialen Medien werden er- kundet.

Kosten: 200,- Euro (maximal 14 Teilnehmer*innen)

Was man in unseren Online-Workshops lernen kann ...

„Was ist noch normal?“

Kindliche geschlechtliche Begegnung oder sexueller Übergriff unter Kindern

Zielgruppe: Fachkräfte

Zeitlicher Rahmen: Fünf Stunden - online per Zoom oder vor Ort

Ziel: Wissen über geschlechtliche Entwicklung und sexualisiertes Verhalten aneignen. Schutz- und Handlungsmöglichkeiten bei sexuellen Übergriffen unter Kindern anwenden.

Inhalte: „Welche sexuellen Erkundungen unter Kindern sind noch natürlich?“. In dem Workshop zeigen wir Unterschiede. Anzeichen für übergriffiges Verhalten, den Umgang mit Kindern und Eltern auf. In Gruppenarbeit werden Beispiele erläutert und gemeinsam Umgangs- und Lösungsmöglichkeiten herausgearbeitet. Darüber hinaus erläutern wir einen Handlungsleitfaden, der bei sexuellem Missbrauch an Kindern als Richtschnur dient.

Kosten: 600,- Euro (maximal 14 Teilnehmer*innen)

„Ich bin nicht Dein Schätzchen“

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Zielgruppe: Interessierte, Unternehmen

Zeitlicher Rahmen: Zwei Stunden – Zeitpunkt flexibel - online per Zoom oder vor Ort

Ziel: Informationen über Formen der sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz. Rechtliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten. Reflexion des eigenen Arbeitsbereiches und den eigenen Umgang mit Grenzen und Grenzüberschreitungen.

Inhalte: Wo fängt sexuelle Belästigung an, welche rechtlichen Grundlagen gibt es nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und wie kann ich reagieren? Diese und persönliche Fragen werden in dem interaktiven Workshop beantwortet, dazugehörige Gefühle erkundet und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Kosten: 200,- Euro (maximal 14 Teilnehmer*innen)



Mitfrauenschaft

- ideelle Unterstützung
- finanzielle Unterstützung
- mögliche aktive Teilnahme an Projekten
- Wahlrecht

Das Stimmrecht gibt Ihnen die Möglichkeit bei Entscheidungen für Dornrose e.V. mitzuwirken.

Förderpatenschaft

- ideelle Unterstützung
- finanzielle Unterstützung
- für Frauen* und Männer*

Durch eine Mitfrauenschaft oder Förderpatenschaft mit einem jährlichen Mindestbeitrag von 30 € können Sie sich einbringen und Betroffene von sexualisierter Gewalt eine kostenfreie Beratung ermöglichen.

Wie man uns unterstützen kann ...

Vielleicht möchten Sie lieber durch eine finanzielle Spende Dornrose e.V. unterstützen.

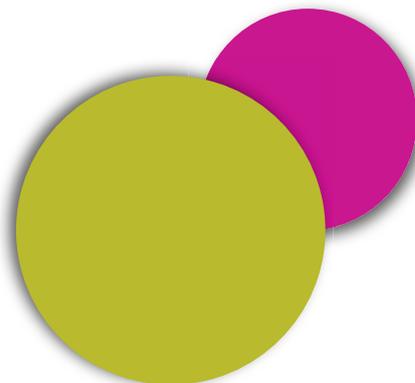
Hierfür können Sie auf folgendes Konto überweisen:

Sparkasse Oberpfalz Nord

IBAN: DE95 7535 0000 0009 5052 23

BIC: BYLADEM1WEN

Wir freuen uns zudem über jede*n Follower*in bei Instagram oder Facebook. Durch das Liken unserer Profile und Teilen unserer Beiträge helfen Sie uns dabei, Dornrose e.V. für die breite Öffentlichkeit präsent zu halten.



WWW.DORNROSE.DE

Goethestraße 7
92637 Weiden

Tel.: 0961 33099

E-Mail: kontakt@dornrose.de

Online-Beratung über www.dornrose.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag

von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr